

Frieden macht Spaß

Kinderfest Viele Besucher trotzen den Schauern

VON CORNELIE ELSÄSSER

Sie kommen jedes Jahr. Weil es einfach Spaß macht. Die Geschwister Juliano (9), Leonardo (8), Lilia (5) und Letitia (2) haben sich mit ihrer Mama im Pavillon des Textilmuseums (tim) bei einem Regenschauer untergestellt. Hier dürfen sie unter fachkundiger Anleitung von Museumspädagogin Barbara Kolb T-Shirts im Siebdruck bedrucken – mit dem Friedensfussel beispielsweise, dem Maskottchen des tim.

Trotz des wechselhaften Wetters kamen am Sonntagnachmittag zahlreiche Besucher in Zoo und Botanischen Garten, denn die Kommunale Jugendarbeit hatte auch in diesem Jahr ein großes Programm zum Kinderfriedensfest auf die Beine gestellt. Über 30 Vereine, Institutionen und Organisationen mit 200 ehrenamtlichen Helfern zeigten, wer sich in Augsburg für Kinder, Frieden, Interkulturellen Austausch,

Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit stark macht. Beim Familienparcours konnten die Kinder spielerisch ihre verschiedenen Fähigkeiten unter Beweis stellen – ob beim Quiz, beim Geschicklichkeitsspiel, Stelzenlaufen, Jonglieren oder beim Schatzsuchen.

Neben dem Spiel- und Spaßprogramm blieb den Eltern Zeit, sich zu informieren, etwa beim Pflegekinder-Team der Stadt. „Pflegefamilien bieten vor allem kleinen Kindern die Chance, eine familiäre Sozialisation zu erfahren – ein ganz besonders wichtiger Beitrag für den sozialen Frieden“, so Teamleiterin Margit Schiefelbein.

„Das Friedensfest geht ursprünglich auf das Kinderfriedensfest zurück, das seit 1650 gefeiert wird“, so Arkadij Ruf von der Kommunalen Jugendarbeit, der ergänzt: „Dass so viele gekommen sind, freut uns und zeigt, dass wir den Frieden miteinander leben und feiern können.“



Bunt statt Grau: Dieses Motto galt beim Kinderfriedensfest auch im Zoo, wo Sophia, Elena und viele andere Kinder Nashörner bemalten.